

# Zum Start gleich ein Sieg

## Kanuslalom Sideris Tasiadis gewinnt Weltranglistenrennen in Markkleeberg

Beim Weltranglistenrennen der Slalom-Kanuten in Markkleeberg haben die Augsburger zum Saisonauftakt vielversprechende Ergebnisse erzielt. Der Olympia-Zweite Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben) holte sich den Sieg im Canadier-Einer, Florian Breuer folgte auf Rang sieben. „Ich hatte mir vorgenommen, flüssig zu fahren und das Boot schön laufen zu lassen, das hat sehr gut geklappt. So will ich auch weitermachen und an mir arbeiten, dass ich in diesem Jahr bei den internationalen Rennen auch so fahren kann“, so Tasiadis.

Zwei Plätze auf dem Podium gab es für das Team Deutschland auch im Kajak-Einer: Alexander Grimm (Schwaben) und Fabian Schweikert (Waldkirch) auf den Rängen zwei und drei mussten sich nur dem



**Sieg in Markkleeberg: Sideris Tasiadis fand beim Weltranglistenrennen auf dem Kanal in Sachsen den schnellsten Weg durch die Slalomtore.** Foto: Jochen Meyer

tschechischen Europameister Jiri Prskavec geschlagen geben. Hannes Aigner (AKV) als Vierter und Paul Böckelmann (Leipzig/7.) paddelten ebenfalls ins Finale. „Ich habe ein neues Boot getestet und komme damit ganz gut klar. Die nächsten vier Wochen versuche ich, das noch ein bisschen zu stabilisieren und mir ein gutes Gefühl zu erarbeiten, damit ich mit Selbstvertrauen in die Quali gehen kann“, sagte Peking-Olympiasieger Alexander Grimm.

Im Kajak der Frauen paddelte Europameisterin Ricarda Funk (Bad Kreuznach) auf den zweiten Platz hinter Corinna Kuhnle (Österreich), Melanie Pfeifer (Augsburg) fuhr auf Rang sechs. Im Canadier-Einer erreichten die Schwaben Birgit Ohmayer und Elena Apel die Ränge vier und acht. (AZ)